



Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was.

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln – das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
und viel mehr Blumen, solange es geht
nicht erst an Gräbern – da blühen sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens,
Besseres weiß ich nicht.

(Peter Rosegger)



Liebe Einwohner*Innen,
liebe Gäste,

wir wünschen Ihnen
für das bevorstehende neue Jahr
alles erdenklich Gute, viel Gesundheit
und mögen wir gemeinsam
die unruhige Zeit meistern!



Altenberger BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Januar – 05.01.2022 · Nr. 01/2022

Einladung zu Stadtrat-Sitzungen

Hier die geplanten Sitzungstermine für 2022.

Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

■ Stadtratssitzung

Stadtratssitzungen von Januar bis Dezember 2022, jeweils um 19:00 Uhr im Europark, Zinnwalder Straße 5, II. Etage (Großer Saal), 01773 Altenberg zu folgenden Terminen:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| – 31. Januar 2022 | 29. Stadtratssitzung, |
| – 28. Februar 2022 | 30. Stadtratssitzung, |
| – 28. März 2022 | 31. Stadtratssitzung, |
| – 25. April 2022 | 32. Stadtratssitzung, |
| – 30. Mai 2022 | 33. Stadtratssitzung, |
| – 20. Juni 2022 | 34. Stadtratssitzung, |
| – 18. Juli 2022 | 35. Stadtratssitzung, |
| – 19. September 2022 | 36. Stadtratssitzung, |
| – 17. Oktober 2022 | 37. Stadtratssitzung, |
| – 21. November 2022 | 38. Stadtratssitzung, |
| – 12. Dezember 2022 | 39. Stadtratssitzung, |

Über die Tagesordnungen bzw. Änderungen informieren Sie sich bitte an den Aushängen.

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **2. Februar 2022**.

Redaktionsschluss
ist am **14. Januar 2022**.

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

– **Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de

• **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Amtliche Nachrichten



Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung Stadt Altenberg

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für das Jahr 2022 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer-Hebesätze betragen:

- | | |
|--|-------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke | |
| Grundsteuer A | 305 % |
| b) für die anderen Grundstücke | |
| Grundsteuer B | 495 % |

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren werden für das Jahr 2022 keine Grundsteuerbescheide versendet. Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheideerteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2022 zur Zahlung fällig. Kleinbeträge bis 15,00 € werden am 15.08.2022 mit ihrem Jahresbetrag fällig und Kleinbeträge von 15,01 € bis 30,00 € am 15.02.2022 und am 15.08.2022 zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch machen (Jahreszahler), wird die Grundsteuer als Jahresbetrag am 01.07.2022 fällig.

Ändern sich die Bemessungsgrundlagen aufgrund von Grundsteuerermessbescheiden durch das zuständige Finanzamt im Laufe des Jahres 2022, werden den Steuerpflichtigen Änderungsbescheide zugestellt. Bei Steuerpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden die jeweils fälligen Beträge von dem vereinbarten Konto abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, entrichten die jeweils fälligen Beträge bitte bis zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten auf das Konto der Stadtverwaltung Altenberg,

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE54 8505 0300 3010 0000 21

BIC: OSDDDE81XXX

Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren sowie die Zahlung der Grundsteuer als Jahreszahler kann bei der Kämmerei, Abt. Steuern (035056 333-53/55) jederzeit beantragt bzw. widerrufen werden. Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2022 zugegangen wäre.

■ Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung beginnt, bei der Stadtverwaltung Altenberg, Kämmerei, Abt. Steuern, Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg schriftlich oder zur Niederschrift widersprochen werden.

Altenberg, 01.01.2022

Thomas Kirsten, Bürgermeister

Weitere Mitteilungen zu den übrigen Abgabearten:

Abrechnungen zu Landpachten, Mieten, Erbbauzins und Pachten der Garagenstandorte werden nicht erstellt, da die Grundlage zur Zahlung dieser Abgabearten, der unterzeichnete Vertrag mit der Stadt Altenberg ist. Aus diesen Verträgen sind die Beträge mit den Fälligkeiten ersichtlich.

Sollten Sie zu diesen Regelungen der Festsetzung von Steuern und Abgaben für das Jahr 2022 noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Altenberg, Kämmerei, Abt. Steuern, Frau Volkmann (Tel. 035056 333-53), Frau Scharf (Tel. 035056 333-55).

Amtliche Nachrichten



Verabschiedung in den Ruhestand

Am 30.11.2021 ging für Herrn Oberamtsrat Reiner Fischer sein letzter Arbeitstag in der Stadtverwaltung Altenberg zu Ende. Ab dem 01.12.2021 begann nach insgesamt über 45 Arbeitsjahren sein wohlverdienter Ruhestand.

Nachdem bereits am Vormittag die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung unter Beachtung der Corona-Bestimmungen eine kleine feierliche Verabschiedung organisiert hatten, war es mir ein ausgesprochenes Bedürfnis, Herrn Oberamtsrat Fischer persönlich in der Runde der Amtsleiter würdig zu verabschieden, da ich am Vormittag auf Grund der Reha verhindert war.

Vielen Dank für die langjährige, vertrauensvolle und stets zuverlässige Zusammenarbeit seit 01. Januar 2011. Ab diesem Zeitpunkt setzte Kollege Fischer mit der Eingemeindung der ehemaligen Stadt Geising in die Stadt Altenberg seine Laufbahn als Verwaltungsbeamter in Altenberg fort. In dieser Zeit war Herr Fischer neben seiner direkten Zuständigkeit für Rechtsangelegenheiten vor allen Dingen Leiter des Bereiches Büro des Bürgermeisters, in welchem diverse Stabsstellen der Verwaltung vereint waren.

Vor allen Dingen seine Tätigkeit als Bürgermeister bzw. Amtsleiter in der Stadt Geising waren unverzichtbar und hilfreich nach dem Zusammengehen von Altenberg mit Geising. Zum einen, weil Herr Fischer viele Sachverhalte von Geising schnell aufklären konnte und zum zweiten, weil Kollege Fischer sehr belesen ist, die Gemeindeordnung aus dem FF kennt und mit seinen Erfahrungen die Stadträ-



te mit seinen Vorträgen das eine und andere Mal sehr positiv überraschte.

Auch sein Fernstudium mit kultureller Ausrichtung war sehr hilfreich, da die Touristeninformation zu seinem direkten Aufgabengebiet gehörte.

Anschließend wurden sowohl vom Bürgermeister als auch von der Verwaltung liebevoll zusammengestellte Abschiedsgeschenke übergeben.

Herr Oberamtsrat Fischer bedankte sich seinerseits für die herzliche Verabschiedung sowie die Präsente. Sein Dank galt dem Bürgermeister für die offe-

ne, loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit, aber natürlich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der nachgeordneten Bereiche für das von Anfang an entgegengebrachte Vertrauen, besonders aber für das offene und ehrliche Miteinander.

Ein besonderer Dank galt natürlich den unmittelbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seines Bereiches. Ferner betonte er, dass er auch nach seinem Ausscheiden für Rückfragen und Hilfestellungen weiter zur Verfügung steht.

Lieber Reiner, wir wünschen Dir für die nächsten Monate und Jahre viel Vitalität, wir wünschen Dir wenig Sorgen, wir wünschen Dir Zuversicht und viel Spaß und Freude an allen Dingen, die Dir am Herzen liegen. Wenn es Deine Zeit erlaubt, dann bist Du immer, zu jeder Zeit, herzlich willkommen.

Thomas Kirsten, Bürgermeister

Mobiles Impfteam kommt erneut in unsere Stadt

■ Wann wird geimpft?

- Montag, 3. Januar 2022 09:00 bis 16:00 Uhr
ehemalige Grenzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)
- Dienstag, 4. Januar 2022 09:00 bis 16:00 Uhr
ehemalige Grenzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)
- Mittwoch, 5. Januar 2022 09:00 bis 16:00 Uhr
ehemalige Grenzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)
- Donnerstag, 6. Januar 2022 09:00 bis 16:00 Uhr
ehemalige Grenzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)
- Freitag, 7. Januar 2022 09:00 bis 16:00 Uhr
ehemalige Grenzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)
- Samstag, 8. Januar 2022 09:00 bis 16:00 Uhr
ehemalige Grenzollanlage Altenberg (Zollplatz 1)

In der Regel steht der mRNA-Impfstoff Biontech/Pfizer (für Zweitimpfungen auch Moderna) zur Verfügung.

Es werden selbstverständlich auch Drittimpfungen durchgeführt.

Zum Impftermin mitzubringen sind:

- Personaldokument
- Krankenversicherungskarte
- Impfausweis
- weitere wichtige Unterlagen wie etwa ein Herzpass, ein Diabetikerausweis oder eine Medikamentenliste

Die nötigen Aufklärungs- und Anamnesebögen gibt es vor Ort.

Weil jede Impfung zählt:

#ÄRMELHOCH

Nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter [corona-schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de) und in Gebärdensprache unter www.zusammengegencorona.de.

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

Lohse, Egon Paul, Kurort Stadt Altenberg
am 27.10.2021

Sachs, Neele, OT Liebenau
am 09.11.2021

Zönnchen, Janko, Kurort Stadt Altenberg
am 30.11.2021



Gestorben sind

Franke, Margot, ST Geising
am 25.10.2021

Rüther, Mike, OT Zinnwald-Georgenfeld
am 08.11.2021

Zimmermann, Manfred Herbert, ST Geising
am 11.11.2021

Sommerschuh, Herta Ingrid, OT Fürstenwalde
am 11.11.2021

Werner, Herbert Peter, ST Geising
am 11.11.2021

Franke, Hans, ST Bärenstein
am 15.11.2021

Nitzsche, Hans Günter, ST Bärenstein
am 16.11.2021

Häselbarth, Hans-Jürgen, OT Hirschsprung
am 17.11.2021

Nestler, Horst Günther, ST Geising
am 18.11.2021

Grahl, Ella Anita, ST Bärenstein
am 18.11.2021

Laubert, Joachim Andreas, OT Oberbärenburg
am 20.11.2021

Lehmann, Maria Magdalena, ST Lauenstein
am 20.11.2021

Aulhorn, Fritz Joachim, OT Liebenau
am 23.11.2021

Brückner, Elsa Liselotte, ST Bärenstein
am 25.11.2021

Tippmann, Georg Reiner, ST Geising
am 29.11.2021

Kott, Heinz Karl Kurt, ST Geising
am 30.11.2021

Kadner, Manfred Eberhard, OT Fürstenau
am 30.11.2021

Findeisen, Elsa Gerda, OT Liebenau
am 02.12.2021

Winter, Betti Hildegard, ST Geising
am 02.12.2021

Roetsch, Barbara Sieglinde, Kurort Stadt Altenberg
am 03.12.2021

Schreiber, Siegfried Friedrich Gustav, OT Liebenau
am 05.12.2021

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 23. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Klein, Karin
am 24. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Schilka, Wolfgang
am 03. Februar	zum 85. Geburtstag	Herr Langer, Kurt
am 04. Februar	zum 81. Geburtstag	Herr Langbein, Hans-Peter
am 05. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Petzold, Rosemarie
am 10. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Walther, Dietmar

OT Falkenhain

am 11. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Lehmann, Ilona
----------------	--------------------	---------------------

OT Fürstenau

am 30. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Kotte, Wolfgang
---------------	--------------------	----------------------

OT Fürstenwalde

am 16. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr Rypl, Bernd
am 05. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Tittel, Ilse

OT Löwenhain

am 24. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Adloff, Peter
---------------	--------------------	--------------------

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 14. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Liebscher, Marianne
----------------	--------------------	--------------------------

OT Waldidylle

am 20. Januar	zum 93. Geburtstag	Herr Schütze, Werner
---------------	--------------------	----------------------

Stadtteil Bärenstein

am 08. Februar	zum 95. Geburtstag	Frau Weinhold, Liesbeth
----------------	--------------------	-------------------------

Stadtteil Geising

am 22. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Schwenke, Heidrun
am 02. Februar	zum 90. Geburtstag	Frau Fratzscher, Irene

Stadtteil Lauenstein

am 22. Januar	zum 92. Geburtstag	Frau Weinhardt, Helga
am 23. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Wagner, Elfriede
am 10. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Günzel, Christine

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Neue Technik für den Altenberger Bauhof

Rechtzeitig zum Start in den Winter wurde der Fuhrpark des Altenberger Bauhofs modernisiert. Bauhofmitarbeiter Steve Muntschick bekommt hier vom Leiter der Kommunalwirtschaft der Stadt Altenberg, Roy Adloff, den Schlüssel für einen neuen Multicar. Dieser ist ausgestattet mit Schiebeschild und Streugerät und wird vor allem in den Ortsteilen Bärenfels und Kipsdorf zum Einsatz kommen. Der Neuzugang im Wert von ca. 95.000,00 Euro ersetzt ein rund 30 Jahre altes Fahrzeug, das außer Dienst gestellt werden musste.

Foto: Egbert Kamprath



MIT FÖRDERUNG ZUM WANDER- UND PILGERLAND: BIS ZU 2.000 EURO PRO JAHR!

SCHNELL SEIN LOHNT SICH!

Sächsische Vereine, Initiativen und Kirchgemeinden etc. haben die Chance auf finanzielle Unterstützung für ihre Kleininfrastruktur in den Bereichen Wandern, Pilgern, Kirche und Tourismus.

1. WOFÜR GIBT ES FINANZIELLE FÖRDERUNG?
Sachsen soll als Wander- und Pilgerland weiter ausgebaut werden. Deshalb hat der Landtag beschlossen, dass 2021 und 2022 Steuermittel eingesetzt werden, um Vereine, Initiativen, Kirchgemeinden etc. im Rahmen der Kleininfrastruktur finanziell zu unterstützen.

2. WER KANN ANTRÄGE STELLEN?
Antragsberechtigt sind Vereine, Initiativen und Kirchgemeinden in Sachsen, die der touristische Infrastruktur antworten wollen.

3. WIE HOCH IST DIE MAXIMALE FÖRDERSUMME?
Die Fördersumme beträgt pro Initiative maximal 2.000 Euro pro Jahr.

4. WELCHE FRISTEN MÜSSEN BEACHTET WERDEN?
Gesellt werden müssen die Anträge jeweils bis:
- 15.12.2021 - 15.03.2022
- 15.06.2022 - 15.11.2022

5. WAS WIRD GANZ KONKRET GEFÖRDERT?
Ziel der Initiative ist es, die Verbesserung der Kleininfrastruktur in der Gastarbeit zu unterstützen. Konkrete Beispiele dafür können sein:

- Erstellung oder Verbesserung von analogem oder digitalem Kartenmaterial für Pilger- oder Wanderwege
- kartographische Vernetzung von Angeboten (z.B. die Ausweisung aller Wehkirchen im Erzgebirge auf einer Karte)
- Einrichtung von Rastplätzen an Wander- oder Pilgerwegen oder vor Offenen Kirchen
- Anschaffung von Kleinstinventar für Pilgerherbergen, Herbergen oder Kirchen, etwa Mobiliar, Geschir, Teelocher, Leuchte, Schlösser, Schlüssel...
- Errichtung oder Ausbesserung von Beschilderungen an Wander- und Pilgerwegen
- Erstellung von Werbebannern, die auf Herbergen, offene Kirchen oder Ähnliches hinweisen
- Anschaffung von Wasserspendern oder Getränkeautomaten
- Ersetzen von Informationstafeln durch digitale Formate: etwa durch die Erstellung von QR-Codes für Kirchenräume
- Ausstattung mit modernen Schließsystemen, Beleuchtung oder Ablagen für Prospekte (möglichst unter Beachtung ökologischer Gesichtspunkte)

6. WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT WERDEN?
Der Bedarf muss inhaltlich schlüssig begründet werden. Alle Antragsteller müssen außerdem einen Eigenanteil für ihre Projekte in Höhe von mindestens 10 Prozent aufbringen können. Ein entsprechender Finanzplan muss dem Antrag beigelegt werden. Wichtig: Bereits begonnene oder schon abgeschlossene Vorhaben werden nicht gefördert. Doppelförderungen sind ebenfalls ausgeschlossen.

7. WIE GEHT ES NACH DEM ANTRAG WEITER?
Die Entscheidung über eine Forderung trifft der Beirat des Projektes „Wandern, Pilgern, Kirche und Tourismus“ in Abstimmung mit dem Landesautismusverband Sachsen und der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen. Entsprechend der Antragsfristen gibt es vier Entscheidungsrounds pro Jahr. Die Antragsteller werden anschließend darüber informiert, ob und in welcher Höhe eine Forderung gewährt wird.

8. WAS MUSS DOKUMENTIERT UND ABGERECHNET WERDEN?
Jede Anschaffung muss dokumentiert werden. Ein Verwendungsnachweis mit Originalrechnungen und einer Kopie der Unterlagen sowie ein kurzer Projektbericht mit Bild sind sechs Monate nach Bewilligung einzureichen. Auf Gegenständen ist ein entsprechender Finanzierungsvermerk sichtbar anzubringen: „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“ Das Landessignet des Freistaats Sachsen ist hinzuzufügen.

Sie haben noch Fragen? Hier gibt es weitere Informationen:
Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen
Hauptstraße 23 - 01097 Dresden
Tel.: 0351 8124 215
E-Mail: kerstin.koch@eep-s.de

SIND SIE INTERESSIERT? DANN GEHT ES HIER ZU DEN ANTRAGSFORMULAREN.
WWW.EEP-SACHSEN.DE

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Freiwillige Feuerwehr

JETZT MITGLIED WERDEN

Altenberg



ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehfeld, Schellerhau und Zinnwald

Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de



Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen
 Fachstelle für Offene Kirche und Kirche im Tourismus
 Hauptstr. 23
 01097 Dresden

Eingang am:
 (interner Bearbeitungsvermerk)

Antrag auf Förderung von "Kleinstinfrastruktur im Wander- und Pilgerland Sachsen"

1. Antragssteller	
Initiative / Verein / Kirchengemeinde / Kirchenbezirk / ...	
Straße Hausnummer:	PLZ Ort:
2. Ansprechpartner	
Vor- und Nachname:	Funktion:
Telefon:	E-Mail:
3. Angaben zum Projekt / Vorhaben / zur Anschaffung <i>(kurze Beschreibung ggf. auf einem extra Blatt anfügen)</i>	
4. Finanzierungsplan <i>(ggf. auf einem extra Blatt anfügen)</i>	
Geplante Ausgaben:	
Bezeichnung der Ausgabe	Betrag in EUR
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
Gesamtausgaben:	
Geplante Einnahmen/ Eigenmittel <i>(Eigenmittel müssen min. 10% betragen):</i>	
Bezeichnung der Einnahme	Betrag in EUR
1.	
2.	
3.	
Beantragter Förderbetrag	
Gesamteinnahmen:	
4. Erklärung	
<p>Wir verpflichten uns, die Verwendung der beantragten Mittel mit Originalrechnungen und einer zusätzlichen Kopie, sowie mit kurzem Sachbericht und einem Foto spätestens sechs Monate nach Bewilligung vorzulegen. Auf angeschafften Gegenständen bringen wir den Vermerk „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.“ und das Landessignet des Freistaats Sachsen an. Nicht benötigte Mittel werden zurück erstattet. Wir nehmen zur Kenntnis: Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Die Förderung erfolgt auf Grund vorhandener Haushaltsmittel. Jede Anschaffung wird dokumentiert.</p>	
Ort, Datum und Unterschrift:	

Ort Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Stempel

Informationen aus Ämtern und Behörden



Authentisch. Basisdemokratisch.
Selbstverwaltet.
Wir gemeinsam unterwegs für Jugendliche.

Für das Projekt „Schulsozialarbeit an der Oberschule Geising“ suchen wir
ab sofort (Vollzeit) eine*n Sozialarbeiter*in.

Dein Aufgabenbereich umfasst:

- Einzelfallberatung und -begleitung von Schüler*innen im und nach dem Unterricht
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit (Soziales Lernen, Präventionsprojekte etc.)
- Unterstützung der Schule in Konflikt- und Krisensituationen
- Initiierung niedrigschwelliger sozialpädagogischer Angebote (in der Schul- und Ferienzeit)
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und anderen Familienangehörigen
- Sozialraumorientierte Gremien- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative Tätigkeiten (Dokumentation, konzeptionelles Arbeiten etc.)

Du verfügst über:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit o.ä. (Diplom/BA/MA)
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Schulsozialarbeit
- Methodische Kenntnisse in der Einzel- und Gruppenarbeit
- Kompetenzen im Bereich Beratungsarbeit und Konfliktlösung
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität und ein hohes Maß an Verlässlichkeit
- Nachweis über bzw. Bereitschaft zu einer Masern-Impfung
- Führerschein Klasse B und ggf. eigener PKW (Fahrtkosten werden erstattet)

Wir bieten Dir:

- Spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabenfeld
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team mit einer offenen und wertschätzenden Haltung
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Supervisionen
- Wöchentliche Teambesprechung und kollegiale Fallberatung nach Bedarf
- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich im Rahmen eines selbstverwalteten basisdemokratischen Vereins ohne Geschäftsleitung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mit 40h/Woche
- Bezahlung angelehnt an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 11)
- Arbeitsort: 01778 Geising; Geschäftsstelle: Dippoldiswalde

Interessiert? Dann sende uns bitte Deine aussagekräftige **Bewerbung** an kontakt@projugendev.de
oder per Post an:

Pro Jugend e.V.
Dr.-Friedrichs-Str. 27
01744 Dippoldiswalde

Offene Fragen? Du erreichst uns telefonisch unter 03504/61 15 43.

Weitere Informationen findest Du unter www.projugendev.de.



Anzeige(n)

Wir wünschen unseren Lesern
und Leserinnen
ein friedliches neues Jahr 2022!



Informationen aus Ämtern und Behörden

Neues aus der Tourist-Information

Neuer Service für EinwohnerInnen und Gäste unserer Urlaubsregion

Als neuen Service bieten wir für unsere EinwohnerInnen und Gäste ein kleines Fahrplanheft an. Dieses umfasst die wichtigsten Bus-Linien in unserer Region (360, 367, 370, 373, 374, 398) sowie den Fahrplan der Müglitztalbahn und ist gültig für ein Jahr.

Die Schutzgebühr beträgt 1,00 €.



Jahresrückblick 2021 – Teil II

■ April 2021

Der Impfbus war vom 7. bis 10. April 2021 in Altenberg – Im dritten Anlauf war es Bürgermeister Thomas Kirsten und seinem „Corona“-Verantwortlichen im Altenberger Rathaus, Markus Wiesenberg gelungen, den Impfbus nach Altenberg zu holen. Und das nicht nur wie ursprünglich gedacht für die Erstimpfung, nein auch die zweite Impfung kann in Altenberg verabreicht werden.

Alle Beteiligten der Hilfsorganisationen DRK und Die Johanniter, die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehren, die Mitarbeiter des Bauhofs und die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und das Team des Europarks haben zusammen über 100 Stunden im Ehrenamt gearbeitet und somit einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Pandemiebekämpfung beigetragen. Insgesamt wurden jeden Tag 150 Impfungen vorgenommen.



Schnelltestschulungen für touristische Bereiche: In der Hoffnung auf einen baldigen Neustart im touristischen Bereich und der damit verbundenen Testpflicht hat die Stadt Altenberg schon frühzeitig Schulungen für Mitarbeiter touristischer Einrichtungen organisiert. In diesem Zusammenhang hat die Stadt auch ein weiteres Testzentrum gemeinsam mit Jana Meißner von der Apotheke in Betrieb genommen. Die MitarbeiterInnen der Tourist-Information haben sich ebenfalls schulen lassen und testen nun im Loipenhau.

Langsame Normalisierung des öffentlichen Lebens – Anfang April konnten so nach und nach die Geschäfte und Dienstleister sowie auch touristische Einrichtungen wieder öffnen. Allerdings sind hierfür tagaktuelle Schnelltests Voraussetzung.

Stadtrat beschloss die Sanierung von kommunalen Straßen – Der Kostenumfang liegt bei 182.927,45 €. Der Zuwendungsbetrag beträgt 164.927,45 € und der Eigenmittelanteil der Stadt Altenberg liegt bei 18.000,00 €.

Weiterführung der Straßenbaumaßnahme Verbindung Altenberg nach Rehefeld-Zaunhaus – Baubeginn ab 19. April 2021 und voraussichtliches Ende im Oktober 2021. Die Baustelle beginnt ab Einfahrt Milchflusweg und endet im OT Rehefeld-Zaunhaus kurz nach der 1. Einfahrt in die Alte Teichstraße. Die Umleitung erfolgte über Schellerhau und Bärenfels sowie den Ort Oberpöbel.

Eine Ausnahmeregelung bestand für EinwohnerInnen von Rehefeld-Zaunhaus.

■ Mai 2021

Start in die Wandersaison – wurde aufgrund der Pandemie wieder abgesagt. Doch auch ohne feiern kann gewandert werden. Die Altenberger Website wurde während der letzten Monate um viele weitere Wandertourvorschläge ergänzt.

Abschlussbericht des Projektmanagers Weißeritztal – 2017 haben sich die Städte Rabenau, Freital, Dippoldiswalde und Altenberg für das Projekt „Entwicklung der touristischen Angebote

Informationen aus Ämtern und Behörden

entlang der Weißeritztalbahn“ zusammengetan. Dieses Projekt wurde nun abgeschlossen. Neben der Analyse der touristischen Wertschöpfung der Weißeritztalbahn, der besseren Vernetzung der Kommunen und Partner und dem Sammeln von neuen Ideen ging es vor allem um bessere Sichtbarkeit der Bahn und die Steigerung der Attraktivität des Umfeldes. So wurde in den vergangenen Jahren die Beschilderung in der Region deutlich verbessert. An den Bahnhöfen Kurort Kipsdorf und Freital-Hainsberg sind gemeinsam mit den Kommunen und der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft SDG als Bahnbetreiber große Werbetafeln angebracht worden. An anderen Stellen wurden touristische Wegweiser oder von den Wander- und Radwegen die Beschilderung zu den Bahnhöfen und Haltepunkten mit Kilometer-Angabe erneuert beziehungsweise ergänzt. Weiter entstand ein Konzept zur „Herstellung und Qualifizierung eines durchgängigen Rad- und Wanderwegs entlang der Weißeritztalbahn von Freital nach Altenberg“.



Thomas Kirsten, Bürgermeister von Altenberg; der Projektmanager Mario Bielig; Kerstin Körner, Oberbürgermeisterin von Dippoldiswalde; Thomas Paul, Bürgermeister der Stadt Rabenau, Freitals Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Bettina Betzold vom Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ (v.l.n.r.)

Der Impfbus war zur Zweitimpfung vom 5. bis 8. Mai 2021 in Altenberg – Alle Helfer*innen haben zusammen wieder über 500 Stunden im Ehrenamt gearbeitet. Ein wirklich großer Beitrag zur Pandemiebekämpfung und für unsere Bürgerschaft.

Sternguckerbänke am Georgenfelder Hochmoor – Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. hatte lang gesucht und am Eingang des Georgenfelder Hochmoors in einer „kunstlichtfreien Zone“ zwei „Sternguckerbänke“ installiert, die am Abend des 22. Mai 2021 in coronabedingt kleinem, getestetem Kreis feierlich eingeweiht wurden. Mit einer Decke und z.B. einer Sternhimmel-App oder Sternkarte können diese zur Beobachtung des an dieser Stelle einmaligen Sternhimmels und der Milchstraße in klaren Sommer- und Herbstnächten genutzt werden.



■ Juni 2021

Das öffentliche Leben normalisiert sich immer weiter – und viele Gäste besuchen unsere schöne Urlaubsregion und nutzen die vielfältigen Angebote der touristischen Freizeiteinrichtungen. Auch touristische Übernachtungen sind wieder erlaubt und die Gäste kommen...

Museumsdach wird weiter gedeckt – Bereits vor zwei Jahren wurde begonnen das Dach des Altenberger Bergbaumuseums neu zu decken. Allerdings reichten die finanziellen Mittel nicht. Ein glücklicher Umstand sorgte nun in diesem Jahr für die erforderlichen Mittel. Und diese stammen aus dem SED-Vermögen. Die ehemaligen Parteigelder liegen auf Schweizer Konten und die Bundesrepublik Deutschland erhält diese in Tranchen ausgezahlt. Die Stadt Altenberg hat auf ständige Nachfragen und Interventionen von Bürgermeister Thomas Kirsten beim Sächsischen Staatsministerium für Finanzen und beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag dieses Jahr über 330.000,00 € bekommen. Mit diesen zusätzlichen Mitteln ist es nunmehr auch möglich, das Dach des Altenberger Museums fertig zu decken.



■ Juli 2021

Impfbus kommt noch einmal nach Altenberg – und zwar am 5., 6. und 7. Juli 2021 für die Erstimpfung und am 26., 27. und 28. Juli 2021 für die Zweitimpfung. Die Stadt Altenberg bietet damit nochmals für die Bürgerschaft ein Angebot zum Impfen vor Ort an und leistet hier einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie. Ferien! - Und damit niemandem langweilig wurde, gab es natürlich auch wieder für alle Kinder, EinwohnerInnen und Gäste viele tolle Angebote in unserer Urlaubsregion.



Informationen aus Ämtern und Behörden

Feiern wieder möglich – und so fanden unter Beachtung der erforderlichen Hygienekonzepte auch wieder traditionelle Feste in unserem Gemeindegebiet statt. Gefeiert wurde unter anderem der Tag des Bergmanns. Und noch etwas gab es an diesem Tag zu bestaunen: Altenberg hat seine Fördermaschine wieder! In den letzten Monaten haben sich einige Enthusiasten zusammengeschlossen, um dem Bergbaudenkmal Arno-Lippmann-Schacht wieder ein wenig Leben einzuhauchen. In rein ehrenamtlicher, akribischer Arbeit ist es gelungen, einige Sachzeugen der letzten, bedeutendsten Altenberger Bergbauperiode wieder zu einem neuen Leben zu erwecken. So funktionieren die Signalglocken im Schachtgebäude wieder, die Telefone klingeln wieder in der Maschine und am Schacht, und die Maschine dreht wieder.



Würdigung für ehrenamtliche Arbeit – Rehefelder Schalmeyenkapelle wird ausgezeichnet – Nach der Zwangspause im vergangenen Jahr wurde in diesem Jahr wieder die ehrenamtliche Tätigkeit und damit die gemeinnützige Arbeit für die Gesellschaft gewürdigt. Im Kreistagssaal des Landratsamtes auf Schloss Sonnenstein in Pirna zeichnete der Landrat im Beisein vieler Bürgermeister 42 Vereine und Initiativen aus. Aus unserem Gemeindegebiet erhielt die Rehefelder Schalmeyenkapelle die Auszeichnung. Bürgermeister Thomas Kirsten freute sich, dass er Tino Hauffe und André Fleischer gemeinsam mit Landrat Michel Geisler den Preis überreichen durfte.



Eine Riesenwelle der Hilfsbereitschaft und Solidarität für die Menschen im Katastrophengebiet in Südmähren – Es startete als kleiner Aufruf der Altenberger Feuerwehr in den sozialen Medien die betroffenen Menschen im Katastrophengebiet in Südmähren zu unterstützen und wuchs zu einer gigantischen Hilfsaktion aus. Über mehrere Tage waren die KameradInnen der Feuerwehren im Einsatz, um die Spenden zu sortieren und für den Transport nach Südmähren fertig zu machen.



Neues Angebot für alle Mountainbiker – BLOCKLINE – das neue Bike-Abenteuer für die ganze Familie – Am 09. Juli 2021 war der offizielle Startschuss zum Abenteuer BLOCKLINE. Auf insgesamt 140 Kilometern erwartet Biker das große Gefühl von unendlicher Freiheit: Drei spannende Runden locken kleine und große Abenteuerer auf eine Expedition in die wunderschöne, unberührte Natur des Osterzgebirges.

■ August 2021

Altenberger Bergbaumuseum feierte Jubiläum – oder anders: vor 50 Jahren wurde der Neubeschert-Glück-Stollen eröffnet. Und das wurde mit einem bunten Familienprogramm gefeiert.

■ September 2021

Erzgebirgischen Mundarttage – Erstmals fanden die „Erzgebirgischen Mundarttage“ in unserer Urlaubsregion Altenberg statt. Die Schirmherrschaft übernahm Bürgermeister Thomas Kirsten.



Jubiläum – „De Vogelbeern“ aus Geising durften endlich ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Unter dem Motto „...su wie mir sei, echt arzgebirgisch“ haben sie im Rahmen 14. Erzgebirgischen Mundarttage ihr Jubiläum gefeiert.

50 Jahre Wetterbeobachtung – In Zinnwald-Georgenfeld organisierte der Wetterverein anlässlich „50 Jahre Wetterbeobachtung“ ein interessantes Programm für Jedermann.

Turmfest – Zum Turmfest wurde nach Oberbärenburg eingeladen. Nach erfolgter Instandsetzung und einem neuen Farbanstrich erstrahlt der Turm wie neu. Das war natürlich ein Grund zum Feiern. Viele Gäste haben die Gelegenheiten genutzt, sich endlich wieder einmal zu treffen und miteinander zu feiern, auch wenn teilweise noch eine gewisse Zurückhaltung zu spüren war.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Orientierungslauf – Landesranglistenlauf in Rehefeld – Der SV Robotron Dresden lud am 5. September zum Landesranglistelauf Orientierungslauf nach Rehefeld ein. Knapp 200 Aktive aus Sachsen und angrenzenden Bundesländern nahmen die anspruchsvollen Strecken im Mittelgebirgswald des Erzgebirges mit dichtem Wegenetz in Höhenlagen zwischen 600 und 850 m bei bestem Laufwetter in Angriff.

Feierliche Übergabe Gerätehausanbau – Feuerwehr Bärenfels – Am 24. September konnte nach längerer Bauzeit sowie einigen Terminverschiebungen aufgrund der Corona-Pandemie, das Feuerwehr-Gerätehaus in seiner jetzigen neuen Form an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bärenfels übergeben werden. Hierfür waren neben dem Bürgermeister Thomas Kirsten und dem Kreisbrandmeister Karsten Neumann auch zahlreiche benachbarte Feuerwehren sowie die Bärenfelser Einwohnerschaft der Einladung gefolgt.



Restauriertes Kriegerdenkmal in Falkenhain wurde wieder aufgestellt – Das Kriegerdenkmal steht fast 100 Jahre im Ortsteil Falkenhain. 2022 jährt sich die 100-jährige Errichtung des geschichtsträchtigen Denkmals. Im Laufe des letzten Jahrhunderts hat natürlich auch der Zahn der Zeit an diesem Denkmal genagt und so lag es nah, dieses zu restaurieren.



Informationen an den Stadtrat zu Maßnahmen die planmäßig im ersten Halbjahr durchgeführt worden sind:

- Abbruch Geisinghof
- Erwerb Feuerwehrfahrzeug Falkenhain
- Lizenzen für Handyalarmierung Feuerwehren
- Grundschule Altenberg, Umbau Kellergeschoss
- Grundschule Altenberg, Freiflächengestaltung
- Maßnahmen in allen Schulen zum Digitalpakt
- Puppentheater Schloss Lauenstein
- Besucherbergwerk Zinnwald, Fluchtschächte abgeschlossen

- Bergbaumuseum Dacheindeckung, 2. BA
- Sanierung Kriegerdenkmal Falkenhain
- Baumaßnahmen an der Bahnhofstr im St Bärenstein
- Sanierung Aussichtsturm im OT Oberbärenburg

■ Oktober 2021

Indienststellung „neues“ Löschfahrzeug für die Feuerwehr im Ortsteil Falkenhain – Am 1. Oktober 2021 nahm der Falkenhainer Wehrleiter Lars Tittel – im 80. Gründungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Falkenhain – im Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten und vieler Kameradinnen und Kameraden, auch aus anderen Ortsteilwehren, ein neues Löschfahrzeug in Dienst.

Familientag zum Tag der Deutschen Einheit – Am Sonntag, den 03. Oktober 2021 wurde in Altenberg der Familientag anlässlich der Deutschen Einheit mit einem bunten Familienprogramm gefeiert.

Neue „Haamit-Ecke“ in der Altenberger Tourist-Information – Eingeweiht wurde an diesem Feiertag, im Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten, die neue „Haamit-Ecke“. Diese gestaltete mit ganz viel Liebe und Herzblut Lutz Jungnickel aus Geising. In der kleinen, aber feinen Verkaufsecke können nun alle Gäste, aber auch alle Einwohnerinnen und Einwohner regionale Produkte aus unserer schönen Heimat erwerben.



Straßensperrung nach Rehefeld-Zaunhaus aufgehoben – die über 5 Monate dauernde Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Staatsminister Martin Dulig zu Besuch in Altenberg – Am 4. Oktober 2021 besuchte der sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, unsere Stadt. Er wollte sich mit diesem Besuch ein persönliches Bild von der Bedeutsamkeit heimischer Rohstoffe machen. Denn hier bei uns im Osterzgebirge lagert der begehrte Rohstoff Lithium tief in der Erde. Das Lithium-



Informationen aus Ämtern und Behörden

Vorkommen wird auf rund 125.000 Tonnen geschätzt und gilt als eine der größten Lagerstätten in Zentraleuropa. Bürgermeister Thomas Kirsten ging es bei den Gesprächen vor allem darum, dass der geplante Bergbau für Altenberg eine zukunftsfähige Entwicklung aufzeigt, dass Abbau und Aufbereitung nachhaltig betrieben werden. Bergbau hat Tradition im Erzgebirge und auch in Altenberg. Ein neues „Berggeschrey“ schafft sicher auch Arbeitsplätze und bringt die Entwicklung unserer Region voran.

Saisonstart am SachsenEnergie-Eiskanal – Vorbereitungen für Winter 2021/22 – Am 5. Oktober 2021 startete die Wintersaison mit der Vereisung des SachsenEnergie-Eiskanals. 2021 wurde das Dach am Juniorenstart fertiggestellt, Geländer erneuert, sowie die Kühl- und Wasseraufbereitungsanlagen ertüchtigt. Die für Athleten und Athletinnen sichtbarste Neuerung wird die Zwangseinfahrt in Kurve 11 sein. Da der Umbau der Kurvenkombination K11 bis K13 nicht vor der Rennrodel-WM 2024 stattfinden wird, wurde an dieser Schlüsselstelle ein 0 bis 25 cm schmaler Keil auf einer Länge von 28 m an die Bande eingebaut. Dieser soll den Athleten und Athletinnen die pünktliche Einfahrt in Kurve 11 ermöglichen, falls die ideale Fahrlinie nicht getroffen wurde. Somit können größere Stürze in K12 und K13 verhindert werden. Des Weiteren wurde für den Nachwuchs der Ausstieg am Bremschlag mit einem Dach versehen. Weitere kleinere Arbeiten und Ausbesserungen innerhalb und außerhalb der Bahn dienen zur Werterhaltung.

Eröffnung unseres „Teufelino Kinderwanderweges“ – erfolgte unter großer Resonanz am 23.10.2021 um 10.00 Uhr im Kurpark in Schellerhau.

Sanierung und Modernisierung der Kindereinrichtung Kipsdorf – für die Sanierung der bestehenden Kindereinrichtung im OT Kurort Kipsdorf hat die Stadt Altenberg einen Zuwendungsbescheid erhalten. Der maximale Zuwendungsbetrag beträgt 500.000 € und der Fördersatz 75 %.

Zuwendungsbescheid für das „Tanklöschfahrzeug TLF 4000“ – für die Beschaffung eines TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Geising ist ebenfalls ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 231.000 € eingegangen. Hierbei handelt es sich um die maximale Förderhöhe.

Buntes Herbstferienprogramm – Halloween untertage – Die Mitarbeiter des Bergbaumuseums Altenberg und des Besucherbergwerks Zinnwald luden Kinder und Erwachsene zu besonderen Führungen Ende Oktober ein. Der Schaustollen „Neubeschert Glück-Stolln“ wurde für diese Veranstaltungen extra gruselig hergerichtet. Die Führungen waren natürlich speziell dem Ereignis Halloween angepasst – an diesen Tagen war alles anders! In der Weitung wurden Hexen- und Vampirgeschichten bei Kerzenschein und entsprechender Musik den Gästen vorgetragen. Insgesamt sieben Veranstaltungen wurden den Gästen und Einheimischen geboten. Die ausgebuchten Veranstaltungen zeigen, dass ein großes Interesse vorhanden ist.

■ November 2021

Mobiles Impfteam in unserer Stadt – Nachdem zwei Mal der Impfbus vom DRK am Europark Altenberg Halt gemacht hat, war im November das mobile Impfteam im Bahnhofsgebäude in Kipsdorf.

Richtfest vom neuen Feuerwehrhaus in Löwenhain – Am 10.11.2021 um 16.00 Uhr war es soweit. Es wurde der Richtbaum auf das neue Löwenhainer Feuerwehrhaus gesetzt. Wehrleiter Roy Adloff und Ortsvorsteher Silvio Nitschke waren erleichtert und bedankten sich bei allen Beteiligten, die für die Baumaßnahme verantwortlich sind.

Ausgezeichnet: Urlaubsregion Altenberg ist familienfreundlicher Ort – Sachsen setzt im Tourismus stark auf Familien. Familienurlaub ist im Trend – das haben die zurückliegenden Herbstferien einmal mehr bewiesen. Vor allem familienfreundliche Freizeiteinrichtungen und Orte waren gut besucht, Unterkünfte zum großen Teil ausgebucht. Seit dem 11. November dürfen sich Familien mit Kindern auf ein noch größeres Angebot an ausgezeichneten



Urlaubs- und Freizeiterlebnissen freuen: Die sich wachsender Begehrtheit erfreuende Prüf-Plakette mit dem fröhlich-bunten Familien- Logo darf sich nun auch Altenberg „anheften“. Auch die Freizeiteinrichtungen der Urlaubsregion Altenberg, wie das Bergbaumuseum, der Erlebnisberg Altenberg, der Wildpark Osterzgebirge und das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein haben das Prüf-siegel erhalten.

Eröffnung des 74. Ski- und Eisfashings in Geising am 11.11.2021 – Pandemiebedingt mussten die Faschingsfreunde in Geising ihr vorbereitetes Programm für den Start in die Faschings-saison kurzfristig ändern. Aus 3-G (Geduzt-Geküsst-Getanzt) wurde 2-G (Gefilmt-Geguckt)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Geisinger Curlerinnen und Curler setzen erfolgreiche Saison fort

Bei Schmuddelwetter draußen, aber besten Bedingungen auf dem Eckelmann-Jahr-Rink in Hamburg traten die Junioren und eine Juniorin des 1.SCV Geising zu den Hamburg Junior Open 2021 vom 26.-28.11. an. Nach den guten Ergebnissen der letzten Wochen spielten das Geisinger Team um Jari Butzmann und das vereinsgemischte Team Halim mit Spielerinnen aus Oberstdorf, Füssen, Konstanz und der Geisingerin Ronja Meißner als MitfavoritInnen um die vordersten Plätze.

Die Gruppenspiele bestritten beide Mannschaften souverän und erfolgreich, sodass sie die Vorrunde jeweils als Gruppensieger beenden konnten. In der Zwischenrunde trafen Butzmann und Halim, quasi im vorgezogenen Finale, direkt aufeinander. Das spannende Spiel konnte das über weite Strecken fehlerfrei agierende Team Halim im letzten End für sich entscheiden. Das bedeutete: Finale für Team Halim und Spiel um Platz 3 für die Jungs vom 1. SCV Geising.

In der Finalrunde konnte Team Butzmann an seine Leistung aus den vorangegangenen Spielen anknüpfen und sicherte sich mit 12:4 deutlich den Bronzeplatz. Ronja Meiß-

ner lieferte sich mit ihrem Team Halim parallel ein packendes Finale gegen die „Rising Stars“ aus Dänemark. Nach einer zwischenzeitlichen 5:2 Führung für die deutschen Juniorinnen konnte sich das dänische Team bis kurz vor Schluss noch die knappe Führung erarbeiten. Für Team Halim hieß es nun mit Rückstand ins letzte End. Mittlerweile waren die Partien auf den anderen Bahnen beendet und alle Anwesenden verfolgten gebannt die letzten Steine des Finals. Ronja Meißner stellte hier mit einem grandiosen Draw hinter drei Guards auf den Dolly die Weichen auf Sieg. Caro Abdel Halim legte mit ihrem Freeze noch den 2. Stein dazu und die Mädels entschieden so im letzten End das Finale hochverdient für sich.

Glückwunsch für die Geisinger JuniorInnen Ronja Meißner, Arik Butzmann, Luca Fischer, Antonio Wiethe und Jari Butzmann zum Erfolg und die tolle Leistung und ebenso an die Hamburger SportfreundInnen für ein gelungenes Turnier.

Bereits im Oktober hatten die Juniorinnen um Halim sich einen Wettkampfsieg im Schweizer Dübendorf geholt.



Neben diesen Erfolgen der bisherigen Curlingsaison muss aber unbedingt auch erwähnt werden, dass sich die deutschen Damen um Skipin Daniela Jentsch die Bronzemedaille in der Europameisterschaft gesichert haben. Ganz stolz dürfen die Geisinger hier auf die Mitspielerin des 1. SCV Geising Klara-Hermine Fomm sein.

Robert und Julia Franke



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Winter-Wanderwoche 01. – 05. Februar 2022



Dienstag, 01.02.2022

10:00 Uhr – Ortsteil Schellerhau, Wandertreff Engel & Bergmann

Wanderung auf dem Winterwanderweg in Schellerhau

Eine geführte Tour mit unserem Wanderleiter Gerd. Er entführt Sie zu den besten Aussichtspunkten von Schellerhau.

17:00 Uhr – Tourist-Information Altenberg

Fackelwanderung für die ganze Familie

Eine kinderfreundliche Tour rund um den Galgenteich. Gern können eigene Fackeln mitgebracht werden. In der Tourist-Information stehen aber auch bunte Leuchstäbe zum Kauf bereit.



Mittwoch, 02.02.2022

10:00 Uhr – Parkplatz Grenzübergang Neurehefeld/Moldava

Kalkofen-Wanderung inklusive rustikaler Rast

Über die Stationen Bahnhof Moldava, Lobkowitz- und Löwe-Mühle, Moorpfad, Bornhaustollen, Günthers Gasthaus und Forsthaus Kalkofen nach Rehefeld-Zaunhaus

Donnerstag, 03.02.2022

10:15 Uhr – Tourist-Information Altenberg

Kohlhaukuppen-Tour

Über den Aschergraben geht es zur bekannten Knoblauchkuppe (Einkehr möglich), auf dem Rückweg wird am Wasserfall Halt gemacht.



Freitag, 04.02.2022

17:00 Uhr – Landmarkt Zinnwald-Geogenfeld

Fackelwanderung zum Murmeltierfest in Zinnwald

Mit dem ehemaligen Wetterbeobachter Norbert März auf Tour. Traditionell liefert ein Murmeltier die Wettervorhersage für das ganze Jahr.



Samstag, 05.02.2022

10:15 Uhr - Gesundheitszentrum „Raupennest“

Kneipp-Gesundheitswanderung

Lernen Sie bei einer geführten Wanderung die fünf Elemente des ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes von Sebastian Kneipp in freier Natur kennen.

10:15 Uhr - Tourist-Information Altenberg

Bobbahn-Tour

Eine herrliche Winterwanderung zum SachsenEnergie-Eiskanal mit anschließender Führung entlang der Bahn.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Teilnahme am Geographiewettbewerb

Für die 3. Stufe der 16. Sächsischen Geographieolympiade, die am 2. Dezember 2021 in einer Dresdner Oberschule stattfand, qualifizierten sich unter mehr als 3000 an den ersten beiden Stufen teilnehmenden Oberschülern **Helene Büttner (7b)** und **Julius Fiß (10a)** aus der Oberschule Geising.



Beide stellten ihr sehr gutes geographisches Wissen unter Beweis und schlugen sich achtbar.

Vor allem Helene Büttner konnte mächtig punkten und belegte in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 2. Platz.

Sie vertritt damit die Schule zum Sachsenfinale, welches im März nächsten Jahres stattfinden wird.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen insbesondere Helene für die Teilnahme an der nächsten Stufe viel Glück und Erfolg!

Jetzt schnell um zwei Apfelbäume für ihre Schule oder Kita für die Frühjahrspflanzung 2022 bewerben!

Schulen und Kitas aus Sachsen können sich innerhalb der Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022) für zwei Apfelbäume für ihren Schulhof oder ihr Kitagelände bewerben.



Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)-Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule oder Kita bis 06. Februar 2022 für die Frühjahrspflanzung 2022! Es stehen reichlich Apfelbäume zur Verfügung und der DVL Sachsen freut sich auf viele Bewerbungen. Auch Bewerbungen für die Herbstpflanzung 2022 werden bereits angenommen.

Alle Informationen und das Bewerbungsformular zur Initiative sind auf der Homepage des DVL Sachsen <https://dvl-sachsen.de> unter „Initiative Apfelbäumchen“ zu finden. Dort gibt es auch den Aufruf, die Teilnahmebedingungen und das Merkblatt zur Pflanzung.

Die Apfelbäume können künftig den Kindern der Einrichtungen frische Äpfel liefern und vor Augen führen, wie im Verlauf der Jahreszeiten aus einer Blüte ein Apfel reift und welchen Beitrag bestäubende Insekten für unsere Ernährung leisten.

Mit der Pflanzung der Apfelbäume schaffen die Schulen und Kitas auch ein Refugium für Insekten, Vögel und viele andere kleine Tiere und leisten damit einen kleinen Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Städten und Dörfern.

In der Herbstpflanzung 2021 sind als Auftakt der Initiative bereits über 100 Apfelbäume auf Schulhöfen oder in Gärten von Kindertagesstätten in ganz Sachsen gepflanzt worden.

Fragen zur Bewerbung beantwortet gerne Sophie von Eichborn vom DVL-Regionalbüro Nordwestsachsen unter der E-Mail apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de oder unter 03423 7393002.

Bei Fragen zur Pflanzung und Pflege hilft Katrin Müller vom DVL-Regionalbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de oder unter 03504 629661 weiter.

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

AUSSTELLUNG Markus Retzlaff

„Jahreszeiten“ - Landschaften in der Farbradiierung



Vom 08.01.2022 bis 03.04.2022

Eröffnung am Samstag, dem 08. Januar 2022, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Spende willkommen
Bitte Corona- Schutzmaßnahmen beachten



Bitte beachten Sie, dass wir die Veranstaltung nur durchführen können, wenn Kultureinrichtungen wieder geöffnet sind und beachten Sie dann unbedingt die dann geltenden Corona-Bestimmungen in Sachsen und in unserem Landkreis.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Unerwarteter Besuch in Zinnwald-Georgenfeld

Zum Nikolaustag wurde Zinnwald-Georgenfeld von einem unerwarteten Besucher heimgesucht.

Der Nikolaus, fuhr mit seinen Gehilfen in einer Kutsche zu jedem Kind in Ort, und überreichte kleine Geschenke.

Die Überraschung ist ihm gelungen. Die Kinder und Eltern haben sich sehr gefreut.

Danke an den fleißigen Nikolaus und seinen Helfern.

Beeckmann

Ortsvorsteher, Zinnwald-Georgenfeld



Feuerwehr hilft Nikolaus

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz wurden die Kameraden der Feuerwehr Fürstenau am Nikolausabend „alarmiert“. Man forderte uns zur Unterstützung des Nikolauses an. Dieser hatte doch tatsächlich vergessen, einige extra geputzte Stiefel zu füllen! Umgehend rückte Fürstenau 46/1 mit Sondersignal zu den jeweiligen Einsatzstellen aus. Diese befanden sich in den Ortsteilen Fürstenau, Gottgetreu und Müglitz. In Summe haben wir so 28 Kindern mit kleinen Süßigkeiten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

© FFW Fürstenau



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein
 01778 Altenberg/ST Lauenstein
Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
 Montag geschlossen
 www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |
 E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



Aktuelles aus Schloss Lauenstein – Januar 2022

Liebe Museumsfreunde und Museumsfreundinnen,
 wir danken Ihnen für Ihre Treue, ihre Unterstützung, die vielen schönen Ideen und Anregungen im vergangenen Jahr. Trotz aller Schwierigkeiten gab es viel Neues und Schönes im Schloss.
 Unser Puppentheater mit neuer Dauerausstellung konnte eröffnet werden. Eine wunderschöne Dauerausstellung über die Musiker des Osterzgebirges entstand. Raubritter Gecko und Kasper feierten auf der neuen Puppenbühne Premiere und zur Mumelbahn-Mitmach-Ausstellung stürmten unser Museum große und kleine Murmelbegeisterte aus dem ganzen Land. Während der pandemiebedingten Schließzeiten kümmerten wir uns um Schloss und Gärten, um die Sammlung im Depot und viele andere Dinge, die es in einem Museum stets zu erledigen gibt.
 Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Glück sowie reichlich Kunst- und Kulturgenuss.
 Wir laden Sie auch im neuen Jahr zu einem abwechslungsreichen Programm in das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein und in unser Puppentheater ein.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Schloss Lauenstein*

UNSER PROGRAMM FÜR JANUAR 2022 (unter Vorbehalt)

VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum 20.01.2022 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé
 Sie erwartet ein Vortrag zur aktuellen Sonderausstellung und zu neuen Dauerausstellung „Musiker des Osterzgebirges“ mit Besichtigung. Bei einer Tasse Kaffee erfahren Sie über die Pläne im neuen Jahr.

SONDERAUSSTELLUNG bis zum 06.02.2022

AUS KISTEN UND KOFFERN Clown Locci ein Komödiantenleben
 Schuhe in Größe 67, Jacken mit und ohne Ärmel, karierte Hosen, löchrige Regenschirme, Poster, Fotos, Requisiten, skurrile Fundstücke- dazu Koffer und nochmals Koffer – das und vieles mehr präsentiert Wolfgang Lasch, alias Clown Locci, in seiner Ausstellung...



Als Lebensretter ins neue Jahr starten: Der digitale Spenderservice hilft Nutzern bei allen Themen rund um ihre Blutspende

Mit einer Blutspende kann ein Spender oder eine Spenderin bis zu drei schwer kranken oder verletzten Patienten helfen, denn das Blut einer Spende wird in den Instituten des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost aufgetrennt und zu drei unterschiedlichen Präparaten weiterverarbeitet. Warum nicht gleich zum Jahresbeginn mit dieser oftmals lebensrettenden Unterstützung für andere Menschen beginnen?

Eine Registrierung beim „digitalen Spenderservice“ hilft den Spendern dabei, alle wichtigen Infos, Daten und Services rund um die eigene Blutspende immer im Blick zu behalten. Sie ist ganz einfach online auf www.spenderservice.net möglich, oder in der App fürs Smartphone mit der Spendernummer. Neben zahlreichen Informationen und der Möglichkeit des Austauschs mit anderen Blutspenderinnen und Blutspendern, kann mit dem digitalen Spenderservice auch die seit Frühjahr 2020 erforderliche Terminreservierung schnell und unkompliziert vorgenommen werden. Bundesweit sind bereits weit über 600.000 Blutspenderinnen und -spender registriert. Alle Termine sind außerdem zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>.

Weitere Informationen werden darüber hinaus erteilt unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

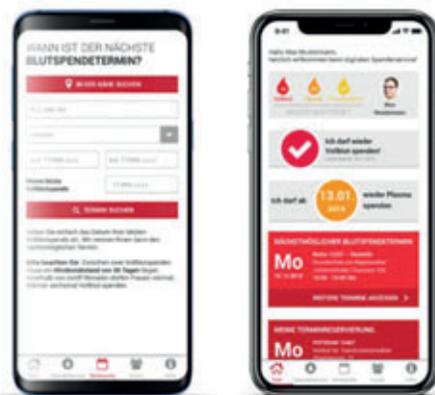
Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden): Wer

innerhalb der letzten zehn Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt ist, muss bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und des Sicherheitskonzeptes weiterhin gewährleistet.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: **Mittwoch, 12.01.2022, 14:30 bis 19:00 Uhr, Altenberg – Europark/AL-Schacht, Zinnwalder Straße 5**



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

- Auch bei uns gilt die 3G-Regelung
 - Tragen der FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes/der gesamten Zusammenkunft verpflichtend
 - 1,5 Meter Abstand halten
 - Beim Betreten Hände desinfizieren
 - Familien können zusammensitzen
- Wenn Sie sich krank fühlen, verzichten Sie bitte auf die Teilnahme am Gottesdienst bzw. an den kirchlichen Zusammenkünften und bitten um ein telefonisches Gespräch.

■ **Gottesdienste im Gemeindegebiet**

Alle Termine unter Vorbehalt!

06. Januar – Epiphania

19.00 Uhr Geising

09. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau

10.30 Uhr Fürstenau, Hermsdorf und Oberbärenburg

16. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Schellerhau

10.30 Uhr Fürstenwalde

15.00 Uhr Lauenstein – Weihnachtliche Andacht

23. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Altenberg, Liebenau und Schönfeld

10.00 Uhr Kipsdorf

10.30 Uhr Geising und Oberbärenburg

28. Januar

18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss und Reinhardtsgrimma – Atempause

30. Januar – letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Bärenstein, Liebenau und Schellerhau

10.30 Uhr Fürstenau und Zinnwald

02. Februar – Maria Lichtmess

19.00 Uhr Geising – ökumenischer Gottesdienst

06. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.00 Uhr Altenberg

10.30 Uhr Geising

■ **Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:**

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Telefon: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Telefon: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Johnsbach, Reinhardtsgrimma)

Ansprechpartner für Bestattungsanmeldungen Grabvergaben auf den Friedhöfen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

Friedhof Bärenstein – Familie Kaden 035054-28375

Friedhof Dittersdorf – Frau Langer 0176-32555321

Friedhof Glashütte – Frau Langer 0176-32555321

Friedhof Johnsbach – Familie Busch 035053-42601

Friedhof Reinhardtsgrimma – Frau Popp 0170-1223850

Ansprechpartnerin für alle anderen Friedhofsangelegenheiten für alle 5 Friedhöfe der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte: Frau Mehner montags und mittwochs 08.00 bis 14.00 Uhr, Telefon: 035053-129985 oder 0152-38942491

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen.

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf)

– Altenberger Straße 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461, pfarramt@kirche-dw.de; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel (früher Lorenz) (035052-67745)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde)

– Hauptstraße 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Tel.: 035057-51303, ksp.frauenstein@evlks.de – Pfarrer Daniel Wüst (037326-1290)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Osterzgebirge

Hi. Drei Könige, 06.01.2022

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Taufe des Herrn, 09.01.2022

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 08.01.)

2. Sonntag im Jahreskreis, 16.01.2021

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

3. Sonntag im Jahreskreis, 23.01.2022

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 22.01.)

4. Sonntag im Jahreskreis, 30.01.2022

08:00 Uhr Heilige Messe in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald-Georgenfeld
Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald-Georgenfeld

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf
Altenberger Straße 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin Frau Lenka Peregrinova

Telefon: 015901463239

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Telefon: 0351/6491929

E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de